

Lecicarbon® K CO₂-Laxans 250 mg / 340 mg Zäpfchen

Zur Anwendung bei Kindern

Wirkstoffe: Natriumhydrogencarbonat und Natriumdihydrogenphosphat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

Was ist Lecicarbon® K CO₂-Laxans und wofür wird es angewendet?

Was sollten Sie vor der Anwendung von Lecicarbon® K CO₂-Laxans beachten?

Wie ist Lecicarbon® K CO₂-Laxans anzuwenden?

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie ist Lecicarbon® K CO₂-Laxans aufzubewahren?

Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Lecicarbon® K CO₂-Laxans und wofür wird es angewendet?

Lecicarbon® K ist ein CO₂-Laxans.

Anwendungsgebiet

Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Stuhlverstopfung z.B. bei mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Lecicarbon® kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Lecicarbon® K CO₂-Laxans beachten?

Lecicarbon® K CO₂-Laxans darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen Soja, Erdnuss oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile von Lecicarbon® K CO₂-Laxans sind, bei Darmverschluss (Ileus), bei Megakolon (krankhafte Enddarmverengungen aus verschiedenen Ursachen), insbesondere bei Kindern und Säuglingen für alle Erkrankungen im Anal- und Rektalbereich, bei denen die Gefahr des übermäßigen Übertritts von Kohlendioxid in die Blutbahn besteht.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Lecicarbon® K CO₂-Laxans anwenden.

Anwendung von Lecicarbon® K CO₂-Laxans mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Anwendung von Lecicarbon® K CO₂-Laxans zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Sie dürfen Lecicarbon® K CO₂-Laxans nach entsprechender Nutzen/Risiko-Abwägung durch den behandelnden Arzt in der Schwangerschaft anwenden. Die zusätzliche Volumenbelastung durch die Kohlendioxidbildung ist nach bisherigem Stand der Kenntnis zu vernachlässigen.

Stillzeit

Sie dürfen Lecicarbon® K CO₂-Laxans in der Stillzeit anwenden. Das gebildete Kohlendioxid geht nicht in die Muttermilch über.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Lecicarbon® K CO₂-Laxans Zäpfchen haben keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass der Wirkungseintritt (Defäkation) in der Regel nach 15-30 Minuten eintritt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Lecicarbon® K CO₂-Laxans:

(3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

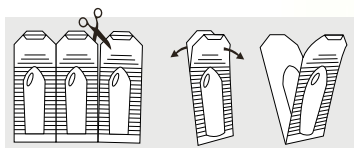
3. Wie ist Lecicarbon® K CO₂-Laxans anzuwenden?

Wenden Sie Lecicarbon® K CO₂-Laxans immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Bei Bedarf ein Kinderzäpfchen in den Enddarm einführen. Der Wirkungseintritt erfolgt in 15-30 Minuten nach Einführen des Zäpfchens. Gegebenenfalls kann die Anwendung nach ca. 30 Minuten bis 1 Stunde wiederholt werden. Es stehen Zäpfchen in der Dosierung für Erwachsene, Kinder und Säuglinge zur Verfügung. Zu beachten ist die jeweilige Zäpfchenstärke.

Art der Anwendung:



Zäpfchen an der Perforation vom Streifen abtrennen und Laschen mit beiden Händen anfassen und auseinanderziehen! Zäpfchen in den After einführen. Ein kurzes vorheriges Eintauchen in Wasser erleichtert das Einführen. Bei Kindern eventuell beide Gesäßhälften zusammendrücken, um ein sofortiges Herauspressen des Zäpfchens zu vermeiden. Der Wirkungseintritt erfolgt nach 15-30 Minuten nach Einführen des Zäpfchens.

Dauer der Anwendung:

Lecicarbon® K CO₂-Laxans Zäpfchen dürfen über längere Zeit angewendet werden und führen nicht zur Gewöhnung. Bei chronischer Verstopfung sollte jedoch ein Arzt zu Rate gezogen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Lecicarbon® K CO₂-Laxans zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Lecicarbon® K CO₂-Laxans angewendet haben, als Sie sollten:

Es wurden keine Fälle von Überdosierung beobachtet.

Wenn Sie die Anwendung von Lecicarbon® K CO₂-Laxans vergessen haben:

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Lecicarbon® K CO₂-Laxans abbrechen:

Lecicarbon® K CO₂-Laxans Zäpfchen werden nur bei Bedarf angewendet.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Lecicarbon® K CO₂-Laxans Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen:

(3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

Hinweis: In seltenen Fällen kann das Einführen des Zäpfchens ein leichtes, schnell abklingendes Brennen verursachen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Lecicarbon® K CO₂-Laxans aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach *Verwendbar bis* angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Lecicarbon® K CO₂-Laxans enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 Zäpfchen enthält: 250 mg Natriumhydrogencarbonat, 340 mg Natriumdihydrogenphosphat.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Hartfett, (3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen), hochdisperses Siliciumdioxid.

Wie Lecicarbon® K CO₂-Laxans aussieht und Inhalt der Packung:

Lecicarbon® K CO₂-Laxans sind weiße Zäpfchen in weißer PVC/PE-Folie eingeblistert und in Faltschachteln zu

Originalpackung mit 10 Zäpfchen

Klinikpackung mit 5 x 10 Zäpfchen

Unverkäufliches Muster mit 10 Zäpfchen

erhältlich.

Es werden evtl. nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

athenstaedt GmbH & Co KG

Am Beerberg 1, D-35088 Battenberg

Tel.: +49 6452 92 942-0

Fax +49 6452 92 942-15

E-Mail: pharma@athenstaedt.de

www.athenstaedt.de

Hersteller

Haupt Pharma Livron S.A.S, 1 Rue Comte de Sinar, F-26250 Livron-Sur-Drôme

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2013.

Weitere Patienteninformationen

Eigenschaften:

Das Kohlendioxid (CO₂) bildet den Hauptbestandteil der gasförmigen Stoffwechselprodukte, die bei der Verdauung des Darminhaltes entstehen. Von allen Darmgasen regt es den Enddarm am intensivsten zu Bewegungen an. Lecicarbon® K CO₂-Laxans beseitigt die Verstopfung nach dem gleichen Prinzip ausschließlich durch die Zufuhr von CO₂, das sich aus den Zäpfchen, nach dem Einführen in den Enddarm, langsam und feinperlig entwickelt. Das im Überfluß entstehende CO₂ aktiviert die Darmbewegung und löst den Entleerungsreflex im Enddarm meist innerhalb von 15 bis 30 Minuten aus.

Halten Sie sich bitte an die Anweisungen Ihres Arztes oder Apothekers. Das Medikament und dessen Dosierung sind auf Ihre bzw. des Kindes individuellen und momentanen Bedürfnisse abgestimmt. Damit Sie stets auf die Ihnen gegebenen wichtigen Informationen zurückgreifen können, legen Sie bitte nach der Anwendung diese Gebrauchsinformation zusammen mit den restlichen Zäpfchen wieder in die Faltschachtel zurück!

Wir wünschen eine baldige und gute Besserung!